

Hallisches patriotisches  
W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

52. St ü c k. 1. B e i l a g e.

Dienstag, den 2. Januar 1855.

Inhalt.

Der Rgl. Servis. — Geborene u. — 28 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Der Königliche Servis,

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat  
Dezember v. J. soll

Donnerstag den 11. Januar e.

in den Stunden von 9 bis 12 Uhr Vormittags und  
von 2 bis 5 Uhr Nachmittags im Quartier-Amte ge-  
zählt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die im  
Monat Januar e. ausgemietete Garnison-Quartie-  
rung ist der Beitrag von den Häusern Nr. 135 bis Nr.  
460 erster Monat zweiter Tour erforderlich,  
welcher in den nächsten Tagen einkassirt werden soll.  
Halle, den 2. Januar 1855.

Die Servis-Deputation.



**Geborne, Getraete, Gestorbene in Halle.****a) Geborne.**

**Marientparochie:** Den 14. Aug. dem Schuhmachermeister Frick eine F., Elise Helene Hedwig. (759.) — Den 11. October dem Müller Schöllner ein Sohn, Ditto Hermann. (1470.) — Den 23. dem Kürschnermeister Zander ein S., Gustav Adolph. (83.) — Den 1. November dem Tischlermeister Fischer eine F., Auguste Karoline Louise Selma. (1416.) — Den 4. dem Tischlermeister Kessler ein S., Friedr. Wilhelm Ditto. (46.) — Den 19. dem Handelsmann Knöchel eine F., Theresie Friederike Wilhelmine Agnes. (923.) — Den 29. dem Schuhmachermeister Keller eine F., Emilie Friederike Auguste. (1372.)

**Ulrichsparochie:** Den 25. September dem Buchhalter Reiser ein S., Gustav Adolph Theodor. (Mersburger Straße Nr. 7.) — Den 5. November dem Kaufmann Hofmeister eine F., Johanne Erdmuth. (325.)

**Domkirche:** Den 12. November dem Zimmermeister Kyritz ein S., Friedrich Franz. (2190.) — Den 13. dem Schneidermeister Richter eine F., Elisabeth Clara. (6.) — Den 16. dem Handarbeiter Schiebenhöfel eine F., Marie Louise. (Lückengasse Nr. 3.) — Den 23. dem Schneidermeister Meyer eine F., Pauline Emma. (2013.) — Den 26. ein unehel. S., Julius Adolph Wilhelm. (1740.)

**Neumarkt:** Den 4. November dem Seilermeister Metz ein S., Hermann Rudolph. (1258.) — Den 10. Dezember dem Tischlermeister Tyröff ein S., Friedr. Wilhelm. (1240.)

**Glauch:** Den 14. Nov. dem Maler Schwarz eine F., Marie Elise. (Hospitalplatz Nr. 8.) — Den 21. dem Tischler Fuchs ein S., Friedrich Karl Paul. (1788.) — Den 2. Dezember dem Schuhmachermeister Nilius ein S., Karl Louis Ditto. (1969.)



c) **Getraute.**

**Marienparochie:** Den 25. Dez. der Maurermeister Grothe zu Stendal mit C. Chr. M. Gräb.  
 — Der Sergeant bei der 2. Comp. des 32. Infanterie-Regiments Luze mit M. Chr. Th. R. Gräb. — Den 26. der Schuhmacher Scholz mit Chr. C. Gerbsch.  
 — Der Handarbeiter Maye mit Chr. Schmidt.

**Ulrichsparochie:** Den 26. Dezember der Deconom Lehmann mit F. U. Leiter.

**Dankirche:** Den 26. Dezember der Tapeten-drucker Rapsilber mit F. E. U. Erlemann.

**Militairgemeinde:** Den 27. Dezember der Feldwebel vom 2. Bat. des 2. Garde-Landw.-Regim. zu Magdeburg Brinner mit H. E. C. Hädicke.

b) **Gestorbene.**

**Marienparochie:** Den 20. Dez. des Schuhmachermeisters Jäckel Sohn, Reinhold, 1 J. alt. — Den 21. der Provisor Döring, 76 J. 9 M. Entkräftung. — Den 22. des Stellmachermeisters Gollasch E., Clara, 2 M. 3 W. Lungenentzündung. — Den 24. des Maurers Wankel S., todtgeboren. — Den 25. des Handarbeiters Krähner E., todtgeboren. — Den 26. der Schiffbauergesell Junghans aus Barby, 33 J. Milzkrankheit. — Der Schuhmachermstr. Scheffler, 56 J. Wassersucht. — Den 27. des Schausseewärterers Christian Wittwe, 68 J. Wassersucht.

**Ulrichsparochie:** Den 20. Dezember des Polizei-Sergeanten Gehner Wittwe, 79 J. 6 M. Uterschwäche. — Den 24. des Kupferschmidts Hesse Ehefrau, 25 J. 6 M. Nervenschwindsucht.

**Glauch:** Den 21. Dezember des Handarbeiters Löwe E., Friederike Emma, 1 J. 9 M. Abzehrung. — Des Zimmergesellen Theuerkauf S., Gottfried



Johann Friedrich, 4 M. 3 W. Krämpfe. — Den 22. der gewesene Bediente am hiesigen Königl. Pädagogio Müller, 74 J. Vereiterung des Kniegelenkes.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction  
von Dr. C. Klein.

---

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Nach der im 34. Stück des Amtsblatts Seite 235 veröffentlichten Verordnung der Hauptverwaltung der Staatsschulden ist nunmehr für die Einlösung der alten Preussischen Kassen-Anweisungen vom 2. Januar 1835 ein Präclusiv-Termin auf

den 31. Januar 1855

anberaumt. Mit dem Eintritte desselben werden alle nicht eingelieferten Kassen-Anweisungen ungültig und wird dann kein Ersatz mehr dafür gewährt, weshalb wir alle Inhaber derartiger Werthpapiere in ihrem eigenen Interesse auffordern, mit dem Untausche derselben, der bei jeder Königlichen mit Vereinnahmung directer Steuern beauftragten Kasse erfolgen kann, nicht länger zu säumen.

Halle, den 20. Dezember 1854.

Der Magistrat.

---

### Retourbriefe.

1) An Kirchhof in Küsch bei Delitsch. 2) Kleppel in Querfurt. 3) Hölz & Söhne in Alslieben. 4) Trunkhahn in Bielefeld. 5) Voigt in Kangerhain. 6) Pazmann in Waldburg. 7) Schulze in Seyda. 8) Albaum in Minden, mit 6 *R.* Kassen-Anw.

Halle, den 30. Dezember 1854.

Königliches Post-Amt.  
Fesca.



Es ist neuerdings wiederholt vorgekommen, daß hiesige Einwohner in Eingaben und Gesuchen an den Magistrat unterlassen haben, die Hausnummer ihrer Wohnung anzugeben.

Wir bringen daher unsere frühere desfallsige Bekanntmachung, wonach Jeder, welcher sich schriftlich an uns wendet, in der betreffenden Eingabe seine Wohnung nach **Straße** und **Hausnummer** deutlich bezeichnen muß, mit dem Bemerken in Erinnerung, daß die Beobachtung dieser Vorschrift bei der jetzt angeordneten neuen Numerirung der Häuser unserer Stadt besonders nöthig ist und jeder Daviderhandelnde sich es selbst zuzuschreiben hat, wenn er auf sein Gesuch keine oder wenigstens eine verspätete Bescheidung erhält.

Halle, den 30. Dezember 1854.

### Der Magistrat.

**J. G. Mann** zahlt die höchsten Preise für: Knochen, Weinflasche, grüne und weiße Glasscherben, altes Kupfer, Messing, Zinn, Zink, Blei, Guß- und Schmelzeisen, und hält Verkaufsläger von schott. Roheisen Nr. 1, von Schmelz-, Maschinen-, Schmiede- und Stubenkoate, von englischen, Wettiner u. Zwickauer Steinkohlen, polnischen Holzkohlen, amerik. Harz, Portland- und Roman-Cement, polnischen Theer, Steinkohlentheer, Brenn-, Stab- und Staakholzern und allen Salzmünder Ziegeleifabrikaten, auch sehr süße 52er Pflaumen, à U.  $1\frac{1}{3}$  Sgr., à Ctr.  $5\frac{1}{2}$  Rb., Gersten- und Roggenstroh, krummes und langes.

Frische Salzbutter, à U. 7 Sgr., Limb. Sahnenkäse, à Stück 6 bis  $7\frac{1}{2}$  Sgr., neue engl. Vollheringe und marinirte Heringe empfiehlt billigt

**Rudolph Voigt**, gr. Klausstraße.

Das Rittergut Hohenthurm schickt täglich frische gute Milch nach Halle, das Quart 1 Sgr., durch den Boten **Ferdinand Wilde**. Der Stand desselben ist vor der Schweitsche'schen Buchhandlung.



**G**rünes und weißes Glas, Knochen, Lumpen, altes Eisen, Zinn, Zink, Messing, Schweine- und Kälberhaare, trockne Rübenblätter u. s. w. kaufen  
**F. Laage & Co.**, Strohhofspitze Nr. 2128 b.

Ein Hausmann, der zugleich den Sommer über seine Beschäftigung finden kann, kann sich melden  
 Geißstraße Nr. 64.

Eine Stube und Kammer nebst Zubehör ist von jetzt an zu vermietthen  
 Klausbrücke Nr. 23.

Eine Stube und Kammer ist zu vermietthen und zu Oßern zu beziehen Gottesackerstraße. Zu erfragen Leipziger Straße Nr. 288, bei Herrn **Schmidt**.

Eine freundliche Familienwohnung, aus 3 Stuben und Zubehör, und eine dergl. aus 1 Stube und Zubehör, ist Nr. 16, Mittelwache (Nr. 1, Glauch. Kirche) von jetzt ab zu vermietthen und kann am 1. April bezogen werden.

Ein Laden nebst Zubehör ist vor dem Klausthor Nr. 19 zu vermietthen.

Nah am Markt, Trödel Nr. 15 sind ein Laden sofort oder 1. April, sowie andere Wohnungen zu vermietthen. Ansicht derselben tägl. v. 11 — 1 Uhr.

Ein sehr freundliches und bequemes Logis von 3 Stuben und allem Zubehör (2 Treppen hoch) mit Gartenpromenade ist für 75 Thlr. zu vermietthen in Nr. 1721 am Frankensplaz und Steinwege.

Familienlogis zu vermietthen große Ulrichstraße Nr. 20.

In meinem neuerbauten Hause an der Promenade Nr. 8 habe ich 2 geräumige Etagen für Familien, 2 Wohnungen für einzelne Herren oder Damen zu vermietthen und sofort resp. den 1. April k. J. zu beziehen.  
**E. Schräßler.**



Eine Stube und Kammer nebst Zubehör ist an stille Familien gr. Schloßgasse Nr. 4 zu vermietthen.

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche nebst Feuerungsgefaß, ist an eine stille Familie zu vermietthen und zum 1. April zu beziehen  
Laubengasse Nr. 16.

Zwei Stuben, Kammer und Küche sind Nr. 9, Gerbergasse, zu vermietthen.

Stube, Kammer und Küche steht zu vermietthen und zum 1. April zu beziehen Brauhausgasse, bei Kopf.

Wir Endesunterzeichneten machen hiermit öffentlich bekannt, daß schon mehrere Jahre sich Halloren nach Hamburg als Schwimmmeister empfohlen und andringlich machten und uns dadurch zu verdrängen glaubten. Wir fühlen uns daher veranlaßt, hiermit anzuzeigen, daß wir auf mehrere Jahre engagirt sind, damit sie ihre fruchtlosen Gesuche fernerhin einstellen.

**W. Müller. C. Braunstädter.**

Unterricht, das Kleidermachen aller Art binnen 4 Wochen gründlich zu erlernen, ertheilt jetzt wieder und bittet um zahlreichen Zuspruch

N. Lövy, Rathhausgasse Nr. 7, 1 Treppe.

**Ein Hausschlüssel**

ist verloren worden. Man bittet denselben gegen gute Belohnung abzugeben in der Exped. d. Blattes.

200 Thaler sind auszuleihen Laubengasse Nr. 1781b.

Die Liste der neuen Hausnummer-  
Eintheilung (2 Bogen in 8.) ist in der  
Expedition des Wochenblattes für den  
Preis von 1 Sgr. 3 Pf. das Exemplar  
käuflich zu haben.




**Todesanzeige.**

Gestern Abend 11 Uhr endete nach neunwöchentlichen schweren Leiden sein thätiges Leben mein lieber Mann, der Victualienhändler **Gottlieb Nothe**, im noch nicht vollendeten 57. Lebensjahre. Wer den Verewigten kannte, wird mir eine stille Theilnahme nicht versagen.

Halle, den 30. Dezember 1854.

Die trauernde Wittwe **Wilhelmine Nothe** geb. **Krug** nebst Sohn.

---

 Gummischuhe und alle Reparaturen fertigt schnell, für dessen Haltbarkeit stets garantirt  
**Wolf**, Schuhmachermeister, gr. Steinstraße Nr. 73.

---

**Pränumerations = Anzeige.**

Bei Ablauf des 4ten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration für das 1te Quartal 1855 mit

„Sieben Silbergroschen Sechs Pfennig“

in der ersten Woche des Quartals an die Herumträger zu entrichten. — Gleichzeitig bitten wir alle Diejenigen, welche zur Unterstützung verschämter Armen einen erhöhteren Betrag zahlen, die geleistete Zahlung in eine dazu bestimmte Liste, welche die Einsammler bei sich führen, selbst eintragen zu wollen.

Alle für das Wochenblatt bestimmte Bekanntmachungen bitten wir Tags zuvor — nämlich **Montags, Mittwochs und Freitags** spätestens bis 9 Uhr Morgens — einzusenden, da die später eingehenden bis zum nächstfolgenden Stück zurückbleiben müssen.

Die Redaction.

---

(Druck der Wassenhaus = Buchdruckerei.)